

Beiter hat nicht im Betriebe der Werft agiert. Das wäre an verbindlichen gewesen. Er ist nur als Agitator bezeichnet worden. Wir verlangen Absendung des Submissionspreises und zwar volle Offertlichkeit des Verfahrens. Es kann dem Staatssekretär den Vorwurf nicht eripieren, daß er sich über manche Fragen und Anzeigen aus dem Hause etwas leicht hinwegsetzt hat.

Staatssekretär v. Armin: Ich rufe das Haus zum Beweise an, daß ich mir wirklich die größte Mühe gebe, jede Anfrage, soweit ich dieses nur irgend vermag, zu beantworten. Es ist möglich, daß gewisse sich gegenwärtig mit Material ausfallen, obwohl dies nicht korrekt sein würde. Aber, was behauptet wird, Material über Bord geworfen wird, halte ich nicht für möglich. Wie bei allen anderen Staatsbetrieben, so befindet sich auch bei den Werften in der Arbeitsordnung der Paßtas, das sozialdemokratische Agitatoren oder Personen, von denen vorauszuweisen ist, daß sie den Frieden im Betriebe fördern würden, nicht im Betriebe zu belassen. Ich bin bereit, mich mit auch künftig kundigt. Wenn der Staatssekretär die Marineverwaltung vorwärts bringen will, so muß der Frage haben, und es rüchtern, auch einmal vorbeizulaufen. Nebenfalls verhält er in Fabrikarbeit und Anfertigung.

Während noch der Abg. Rogien (Zos.) die Aufhebung der Bestimmung, daß Arbeiter, die einer sozialdemokratischen Organisation angehören, in Staatsbetrieben nicht beschäftigt werden sollen, gefordert hat, und nach weiteren kurzen Bemerkungen der Abg. Strube und Regier (frei. Wg.) wird die Beiprägung der Interpellation geschlossen.

Darauf wird das deutsch-englische Danbalsabkommen ohne Debatte in dritter Lesung definitiv angenommen, ebenfalls in dritter Lesung das Gesetz, betreffend Einweisung des Termins für Zutrittstreffen der Arbeiter- und Arbeitervereine der Arbeiter. (Wendung des § 15 des Zolltariffs.)

Sobann wird die Debatte über den deutsch-portugiesischen Handelsvertrag fortgesetzt.

Abg. Wallenborn (Str.) bringt nochmals die Bedenken seiner Partei gegen diesen Vertrag vor. Insbesondere sei der deutsche Weinhandel und der deutsche Weinbau benachteiligt.

Abg. Guelstein (frei. Wg.) beantragt, daß der Entwurf nicht schon früher veröffentlicht werden sei. Die Wünsche der Industrie seien in seiner Weise erfüllt. Das allergeringste, was bei einem Handelsvertrag gewahrt sein müsse, die Sicherheit der Verhältnisse, ist nicht vorhanden.

Regier verlangt zum Schluß die Änderung unserer Handelspolitik unter anderer Berücksichtigung der Interessen unserer Industrie. Staatssekretär Delbrück: Unter der Herrschaft unserer Handelspolitik ist unsere Industrie erstarkt und hat sich im Inneren des Landes eine kaufkräftige Landwirtschaft und Arbeiterkraft entwickelt. Unsere Aufstellung wird im Lande allgemein geteilt. Eine höhere Veröffentlichung des Vertrags war nicht möglich. Gehen Sie nicht auf die Bedenken der wenigen Interessenten im Hause, vernünftigen Ziele die Interessen der übrigen Anbaustrahlen.

Staatssekretär v. Schöen: Die scharfe Kritik, die an der Vorlage geübt wird, richtet sich auch gegen unsere Diplomatie. Nicht persönliche, sondern sachliche Bemerkungen haben unsere Vertreter in Vortrag geleitet.

Abg. Kautz-Schöen (Str.): Die portugiesischen Weine, die durch den Vertrag besonders geschützt werden, werden folglich auf unsere Preise.

Abg. Stresemann (mitl.): Die Neben, welche die Mitglieder des Hauses gegen den Vertrag gehalten haben, entsprechen nicht persönlichen Interessen. Wir können mit Recht erwarten, daß Vortrag für unsere Kommission Gegenstand sein wird. In dem Vertrage findet sich auch keine Bestimmung darüber, daß der Streitigkeiten der französische Text maßgebend sein soll.

Staatssekretär Delbrück erklärt gegenüber einem der Vorredner, daß es ihm natürlich fern gelegen habe, zu behaupten, daß Abgeordnete lediglich aus persönlichen Interessen gesprochen hätten. In der Form brauche man den Vertrag nicht zu bemängeln, es sei internationaler Brauch, daß bei solchen Verträgen der französische Text maßgebend sei.

Nach weiterer unentschiedener Debatte geht die Vorlage an eine Kommission von 28 Mitgliedern.

Eine Anzahl von Rechnungsfragen wird an die Rechnungs-Kommission verweisen.

Darauf verläßt sich das Haus.

Donnerstag 1 Uhr erste Sitzung des Staats.

Schluß gegen 8 1/2 Uhr.

Sportnachrichten.

Winterport.

* Der Münchener Eislauf-Verein schreibt für den 18. Januar 1910 internationale und Verbands-Meistläufe aus. Die Hauptkonkurrenz ist das Verbands-Senior-Meistläufe um den Wanderpreis des Prinzen Rupprecht von Bayern, der im Vorjahre von Jacobson (B. S. C.) gewonnen wurde. Ein internationales Paarlaufen, internationales Kunstlauf für Damen und internationales Juniorlaufen vervollständigen das Programm. Meldefrist ist am 12. Januar.

Federballport.

* Die berühmte Newmarker-Dezember-Aktion nahm am Montag in der englischen Trainingshalle ihren Anfang. Von deutschen Jüngern waren u. a. Landballmeister Graf E. Lehndorff, Freiherr v. Girsowald, Major v. Gögler, Herr G. Müller-Leibendorf, Herr D. Wende sowie berühmte Doppelgänger-Trainer amuseben. Am ersten Tage war nur eine Bewerbung für Deutschland zu verzeichnen, da Freiherr v. Girsowald für das dortige Braunschweigische Sportklub GutsMuths dreijährige Ritus-Ladner Riccio für 2000 Mark ankamte.

Halbport.

* Das Newmarker Sechstages-Rennen hat unter ungeheurem Andrang des Publikums in der Nacht vom Sonntag zum Montag auf der bekannten 160 Meter großen Holzbahn der Madison Square seinen Anfang genommen. Fünf Minuten nach Witternacht ließ der Starter-Senator Tom Sullivan den Startschuss ertönen und die 17 Mannschaften traten die lange Fahrt an. Nach war das erste Stundenzeichen nicht ertönt, so sich bereits ein schwerer Unglücksfall ereignete. In der 50. Minuten kamen Germain und Hill zu Fall, Böhm mußte mit gebrochener Schwulst er ins Krankenhaus gebracht werden, während sich Germain nach längerer Zeit wieder erholt. Nach Ablauf der ersten Stunde waren 40,163 Km. zurückgelegt. Germain und der Deutsche Hill, unterstützt von seinem Partner Ziel unternehmen wiederholt Versuche, bei denen sie auch mehr als eine halbe Stunde eroberten, aber das Feld nicht zu überwinden vermochten. Schließlich dürfte Germain, dessen Partner Shirley wiederholt zu Fall kam, eine Runde ein. In der vierten Stunde gab Wileys Partner Probang auf. Nach 10 Stunden waren 29,836 Km. zurückgelegt. Die Mittagsstunde brachte einen neuen Schwereen Sprinter. Der Franzose L. G.orget kam zu Fall, über ihn hinweg stürzte Logan, der dabei einen Schiffschiffbruch erlitt. Da sein Partner Bardgett bald darauf ausstieg, so blieben noch 15 Mannschaften im Rennen. Von der 14. Stunde ab wurden dank der flotten Führung von Germain, der vorgeliegt die dritte Runde zurückzuführen suchte, alle Melords geschlossen. Nach der 18. Stunde waren 61,543 Km. von der aus folgenden 14 Mannschaften bestehenden Spitzengruppe zurückgelegt: Hill—Ziel, Gebr. Georget, Camillo—Caranegat, Mac Farland—Clart, Moor—Kogler, Ransom—Anderson, Ballhouse—Collins, Mrien—Walt, Hye, Gehir, Gebr. Nebel, Ditt—Stein, Cameron—Krebs, Galair—Negan, Dawson—de Marco. 1 Runde zurück: Shirley—Germain.

Rittport.

* Internationale Ringkampf-Konkurrenz in München. München, 6. Dezember. In der internationalen Ringkampf-Konkurrenz, die heute im Münchener Kolosseum nach fünfjähriger Dauer zu

Ende ging, und wobei um die Weltmeisterschaft, den goldenen Gürtel der Eight Männen und 6000 Mark in bar gewonnen wurde, fierte Hans Schwarz-München, Zweiter wurde Weltmeister Laurent le Beaucaireis-Frankreich, Dritter Georg Rißbacher-Bien, Viertes Weltmeister Emilie Vercol-Frankreich, Fünftes Juan Tschiffitschoff-Ausland, Sechster Fritz Schneider-Berlin.

Fußballport.

Salle.

* Auf dem Olympia-Platz unterlag am Sonntag Olympia 3 der dritten Mannschaft des Berliner Fußballclubs Herriot 3 mit 2:0, Halbzeit 0:0.

* Bei den englischen Vize-Fußballspielen unterlag der vorjährige Vizemeister Newcastle United am letzten Spieletage knapp mit 5:6 gegen Liverpool, während die in dieser Saison bisher an der Spitze stehenden Blackburn Rovers nur ein unentschiedenes Resultat gegen Sheffield Wednesday verzeichnen konnten, da auf beiden Seiten kein einziger Treffer erzielt wurde. Die Resultate der übrigen Spiele waren: Bolton Wanderers—Leeds United 2:1, Sheffield United—Bristol City 4:1, Sunderland—Manchester United 2:0, Aston Villa—Bristol County 1:1, Wimbledon—Greenwich 1:1, Bradford City—Nottingham Forest 1:0.

Ruderport.

* Um die Zoller-Weltmeisterschaft soll im nächsten Jahre abermals ein Kampf zwischen dem Rheinländer Ernst und dem Engländer Barry ausgetragen werden, und zwar im Frühjahr oder im Sommer auf dem Rande über 3 1/2 englische Meilen. Dem Sieger sollen außer dem Weltmeistertitel noch 20 000 Mark zufließen, die auf dem Submissionswege aufgebracht werden sind. Der englische Weltmeisterschaft-Flotter hat bereits das Angebot akzeptiert und Tom Sullivan als Trainer genommen. Nebenfalls wird auch der Rheinländer dieses verlockende Angebot nicht anschlagen.

Automobilport.

* Die internationale Ringfahrräder für kleine Wagen, die von Pariser „L'Auto“ unter der Bezeichnung Reliability-Trialis veranstaltet wird, hat am Sonntag mit der ersten Etappe Suresnes—Goreux—Suresnes über 186 Km. ihren Anfang genommen. Von 38 gemeldeten Wagen haben 28 den Wettbewerb aufgenommen, der bis zum 19. Dezember dauert. In dieser Zeit sollen täglich von Paris bezw. Suresnes aus Tagesetappen von ca. 200 Km. abfolgt werden. Es ist für die einzelnen Etappen eine minimale Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 Km. pro Stunde vorgegeben. Geringere Durchschnittsgeschwindigkeiten werden mit Strafpunkten belegt. Außerdem werden alle Zwischenfälle und unrichtigen Vorfälle durch Kontrolloren, die jeden Wagen begegnen sind, gemeldet.

Schwimmport.

* Der Waterloo-Cup, das berühmte englische Schwimmerrennen, das alljährlich auf der Ebene bei Wilton zur Entfaltung gelangt, ist für 1910 auf den 16. Februar und die folgenden Tage angelegt worden. Wie auch im Vorjahre sind außer dem Cup zwei weitere Rennen ausgeschrieben, und zwar eins für die 32 geschlossenen Stunden der ersten Runde des Cups und die Waterloo Purse und das zweite für die 16 geschlossenen Stunden der zweiten Runde um die Waterloo Platte.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschauliches Wetter am 9. Dezember. Teils wollos, teils heiter, am Tage mild, geringe Niederschläge nicht ausgeschlossen. Bedeutende Wetter-Änderung für den 9. Dezember. Zeitweise heiter, vorwiegend trocken, tauglich mild.

Halle'sches Adreßbuch

1910

ist erschienen

und wird in der Expedition, Barfüßerstr. 11, Ecke Schulstr., zu den bekanntgemachten Preisen ausgegeben.

August Scherl,
Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft m. b. H.

Halle a. Saale

Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Gr. Steinstr. 60.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Beste Kostüm-Seide,
nur Garantie-Stoffe.
Modernste Blusen-Seide.

Bester Kostüm-Sammet,
unempfindlich gegen Druck und Nässe.
Modernste Blusen-Sammete



Gelegenheitskauf:

Schwarze Seidenreste
für Blusen, Schürzen.

Kleine Seidenreste
für Schleifen, Pompadours, Selbstbinder, Kragenschoner.

Schwarzer Taffet, Mtr. 1,30 M., 1,60 M., 1,80 M.
Farbige Blusen-Reste, 4 Mtr. reine Seide, 5 M.
Sammet-Reste, auffallend im Preise herabgesetzt.
Schwarzer u. farb. Velvet, Mtr. v. 1,20 M. an.

Sonntags geöffnet bis 7 Uhr.



Meine Damen!

Die besten Butter-Ersatzmittel der Gegenwart sind

Cocosa
und
Cocosin

Cocosa Pflanzenbutter-Margarine gleicht feinsten Naturbutter im Aussehen und Geschmack, ist wie diese für Tafel und Küche verwendbar, aber wesentlich billiger. Bestandteile: Das Fruchtmilch der Cocosnuss (Cocosin), Milch und Eigelb.

Cocosin ist eine reine Cocosnussbutter ohne jegliche Zutat und wird in Tafeln verkauft, unübertroffen zum Braten, Backen, Kochen, daher bestes Ersatzmittel für Butter und für Schmalz. Besondere Vorzüge: Grosse Ausgiebigkeit, billiger Preis.

Überall erhältlich!

Alleinige Produzenten: Jurgons & Prinzen, G. m. b. H., Goh (Rhd.)

UMSONST

Liefere wir Ihnen eine prima **Konzert-Sprechmaschine.**

Um unsere anerkannt vorzüglichen Künstler-, Orchester- und Gesangs-Aufnahmen überall schnell durch Weiterempfehlung einzuführen, haben wir uns entschlossen,

5000 Sprechmaschinen zu verschenken!

Verlangen Sie sofort Prospekte über alle Arten Instrumente gratis und versäumen Sie nicht, von unserem günstigen Angebot Gebrauch zu machen. Eine Postkarte genügt. Täglich gehen viele Dankschreiben ein.

Musikhaus Berlin, G. m. H., Brückenstr. 13.

Vertriebs-Zentrale erster Musikinstrumenten-Fabriken Deutschlands.
Vertreter überall gesucht.

Pianos Flügel Harmoniums

Ritter

Hol-Planoforte-Fabrik, Halle a. S.

Größtes Lager und Leihinstitut der Provinz.

Auswahl von ca. 100 Instrumenten verschiedenster Holz- und Stilarten.
Vermietung neuer Instrumente.

Epochemachende Erfindung auf d. Gebiete d. Maß-Schuhmacherei.

Dreifach patentiert.

Unterzeichnete empfehlen sich zur Aufertigung von modernem, elegantem **Gesundheits-Schuhwerk.** Besonders für empfindliche Füße, Platt- und Senkfüsse geeignet. Hierbei wird nach besonderen Grundrissen und zweckmäßig verbesserten Leisten dem Fußgewölbe eine angenehme Stütze gegeben und das Körpergewicht völlig gleichmäßig auf Fuß und Schuhsohle verteilt; demzufolge werden Ballen und Grosszehen bedeutend entlastet und sämtliche Fuß-Schmerzen in kurzem bedeutend geindert. Bestellungen nehmen entgegen:

A. Pirl, Geiststrasse 10.
R. Selka, Marienstrasse 34, Glauchaerstrasse 61.
H. Metzner, Nikolaistrasse 6 (Händelhans).
R. Hoffmann, Besenrostrasse 6, Wolfsrasen-Ecke.

Wo kann ich sparen?

Diese Frage stellt sich die besorgte Hausfrau mit Recht, nachdem der Bohnenkaffee so teuer geworden ist. Unter den bekannteren Kaffee-Ersatzmitteln nimmt Seelig's kandiierter Kornkaffee eine hervorragende Stelle ein, da er sich durch grösste Kaffeeähnlichkeit, angenehmes Aroma und hohen Nährwert, sowie niedrigen Preis auszeichnet. Das Halbpfund-Paket, ausreichend für etwa 30-35 Tassen, kostet nur 20 Pfg. Gratisproben und Niederlage-Verzeichnisse durch Emil Seelig A.-G., Heilbronn a. N.

Hierdurch meinen werten Kunden die ergebene Mitteilung, dass ich aus dem Malergeschäft

J. Preylowski & C. Bergholtz

ausgeschieden bin, trotzdem aber mein Geschäft selbständig weiter führe. Bitte daher, auch mein neues Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Indem ich für das bisherige Vertrauen höf. danke, werde ich stets bemüht sein, alle mir frdl. übertragenen Arbeiten gewissenhaft, sauber und zu billigen Preisen auszuführen.

Mit Hochachtung
Curt Bergholtz, Maler und Firmenschreiber, Halle a. S., Jacobsstr. 28, p.

Bei Rheumatischen, Gicht, Erkältungen, überall wo Wärme wirken soll, frage man die berühmten

Engadiner Bergkatzenfelle

als poröse Brust-, Rücken-, Nacken-, Schultern- oder Arterwärmer, sowie die hieraus gefertigten

Einlegesohlen in Schuhe!

Niederlage bei

H. Schnee Nachf.,
Halle a. S. A. Ebermann, Gr. Steinstr. 54.

Kachel-Defen

Berliner u. Meissner etc.

C. Böhme, Scharrenstr. 8, Tel. 2308.
— Gegr. 1764. —



Richard Flemming, Halle a. S., Schmeitl. 22, Optische Anstalt.
Große Auswahl, billige Preise!

Zöpfe
von 2,50 Mark an in allen Breiten und Farben.

Haar-Unterlagen
mit langem Dedhaar, bequem und Zeit zum Frisieren, von 3 Mark an in allen Breiten und Farben vorräthig.

Fritz Mischke, Coiffeur, während meines Neubaus nur **Barfüsserstr. 9,** (Nügl. b. R.-Sp.-Bereits, — Tel. 3146. —

Vogelfutter
nur **Wilhelm Grell, Markt 7.**

Bruchleidende!

Die größte Erleichterung bei vollständiger Sicherheit bietet mein bei Tag und Nacht tragebares

Bruchband „Extrabequem“

ohne Feder. Eigenes Fabrikat. Zahlreiche Zeugnisse. Verhindert, Gesandelter, Sammler, Drücker, Federbrücker von 30 Pfg. an. Bestellungen nach Muster werden entgegengenommen in Halle Montag den 13. Dezember 9-3 Uhr Hotel Stadt Bernburg.

L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstr. 38a.
Gegründet 1891.

I. Hallesche Rinderschlächterei

Inhaber: **Richard Hammel,** nur **Wandenburgstr. 32** (alt-Alt-Waldfalla) empfiehlt bestes **Rindfleisch** ohne Knochen 70-75 Pfg., Suppenfleisch 60-65 Pfg.

Cabaret Kaisersäle: Heute geschlossene Gesellschaft.

Walhalla-Theater. Eine Haremsnacht. Mithras - Willi Meibryck - Zézé Lurette - Mary Barleys mimische Bulldoggen.

Kaisersäle. 3. Philharmonisches Konzert. Leitung: Hans Winderstein. Ellén Beck, Wynn Pyle (Klavier).

Reichshof. Täglich Konzert. Ung. Kapelle Stoyka Miska. 8-12 Uhr.

Etablissement Wintergarten. Philharmonische Tonkünstler-Ensemble. Heute konzertiert von 4 Uhr abends bis 12 Uhr das

Weihnachts-Musik in der Johanneskirche. Sonntag den 12. Dezember, abends 8 Uhr, veranstaltet vom Gesangsverein der Johannesgemeinde.

Oberpollinger. Jeden Nachmittags von 4 Uhr an Frati-Konzert. Gr. Künstler-Doppelkonzert.

Wer hochfeine, hauschlachtene Würst aus frischem Schweinefleisch kaufen will, besuche sich zu Bernhard Borgis, Domplatz 10.

Das Reproduktions-Piano MIGNON. bietet die Möglichkeit, das Originalspiel der ersten Pianisten der Welt im eigenen Heim zu hören.

Clown-Altenburger Hof. Kapelle.

Neues Theater. Zwischen Ja und Nein. Kleine Preise.

Stadt-Theater in Halle a.S. Aschenbrödel. über: Der gläserne Pantoffel.

Stadt-Theater in Halle a.S. Aschenbrödel. über: Der gläserne Pantoffel. 1. Bild: Aschenbrödel im Hause.

Stadt-Theater in Halle a.S. Aschenbrödel. über: Der gläserne Pantoffel. 2. Bild: Aschenbrödel bei der Hofe.

Café Roland. Täglich Konzert von dem Rumäinischen Künstler-Ensemble.

Apollon-Theater. Die Woche. über: Halle auf Seilen.

H. Schnee Nacht. A. Ebermann. Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

W. Belloni mit Frau. Dreifache Vasen und Natons als Rutilradfahrer und Krobolen.

Stadttheater Leipzig. Neues Theater. Jugendfreunde. Altes Theater. Der Waffenschmied.

Peissnitz-Restaurant. Donnerstag abend Peissnitz-Kasino.

Freyberg-Bräu. El Märkerstr. 10. 8. Ullig Gemüthlichkeit.

H. Schnee Nacht. A. Ebermann. Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

W. Belloni mit Frau. Dreifache Vasen und Natons als Rutilradfahrer und Krobolen.

Stadttheater Leipzig. Neues Theater. Jugendfreunde. Altes Theater. Der Waffenschmied.

Stadttheater Leipzig. Neues Theater. Jugendfreunde. Altes Theater. Der Waffenschmied.

Clown-Altenburger Hof. Kapelle. 7 Zeppelinspiele.

Ein Luftschiff-Reisespiel. Ein Luftschiff-Reisespiel, anlässlich an Zeppelin erste große Fahrt.

Ein Wolkenthrat. Ein Wolkenthrat, die uns übertragende Ausblicke auf die lebenswerten Städte der Welt ermöglicht.

Ein Wettrennen. Ein Wettrennen der verschiedenen Systeme mit dem leichteren Symbolons 3.75 M.

C. F. Ritter. Leipzigerstraße 90. Knappe & Wark's Eukalyptus-Bonbons.

Neuheiten von Haarschmuck. Goldreifen u. Diadems, Seidenkammern, Vorsteck- und Haarschmuck.

Oscar Ballin. Unter Leipzigerstr. 91. Schuwaren.

Schuwaren. dauerhaft und billig. Große Auswahl in reichhaltigster Auswahl zu besonnt billigen Preisen.